

Pressemitteilung der SLV NRW

Grundschulleitungstag NRW in Oberhausen am 21. November 2013

Ca. 550 Schulleiterinnen und Schulleiter aus Grundschulen des Landes NRW nahmen am ersten Grundschulleitungstag in Oberhausen teil.

Das Thema lautete

„Herausforderung Heterogenität – Führung und Management an Grundschulen“.

Die zentralen Fragen des Grundschulleitungstages waren:

Welche Rolle spielt Schulleitung in Veränderungsprozessen?

Wie kann sie Unterrichtsqualität beeinflussen?

Was sind wirksame Führungsstrategien?

Frau Ministerin Löhrmann betonte in ihrer Einführungsrede, dass die Grundschule seit vielen Jahren die reformfreudigste Schulform sei. Die Wirkung von guter Schulleitung auf die Qualität von Schulen sei maßgeblich, Schulleitungen sind der Motor der Schulentwicklung. Sie betonte auch, dass Schulleitungen in Grundschulen vor großen Herausforderungen stehen. Diese Herausforderungen habe sie im Blick, wenn sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel an die Erhöhung der Leitungszeit in Grundschulen denke. Auch habe sie die Besoldung der Grundschulleitungen im Blick, könne aber keine Versprechen abgeben.

Professor Michael Schratz vom Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck verglich in seinem Vortrag „Gute Schule durch lernwirksame Führung“ eine Schulleitung mit einem guten Dirigenten. Sehr anschaulich stellte er die Wirksamkeit guter Führung dar. Sein Vortrag ist auf der Seite www.grundschulleitungstag-nrw.de nachzulesen.

Die WDR Moderatorin Steffi Neu führte temperamentvoll durch den Tag, der am Nachmittag mit unterschiedlichen Workshops zum Thema inhaltlich bereichert wurde.

Am Ende des Tages ließ der Zeichner Stefan Wirkus seine vom Tag gezeichneten Bilder sprechen. Seine Darstellungen fassten den Tag auf eine eindrucksvolle und amüsante Art und Weise zusammen.

SLV NRW bewertet den ersten Grundschulleitungstag positiv. Es wurde sehr deutlich, dass an Grundschulleitungen sehr hohe Anforderungen gestellt werden.

Dabei ist es wichtig zu betonen, dass sich viele Lehrkräfte diesen Anforderungen nicht mehr stellen wollen. In NRW sind zurzeit über 900 Schulleitungsstellen im Grundschulbereich unbesetzt. Es fehlen laut einer Statistik des Schulministeriums in NRW 376 Schulleitungen und 565 Konrektoren an den Grundschulen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse beweisen, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen einer guten Schule und einer guten Schulleitung gibt.

Zitat der Ministerin Löhrmann auf dem Grundschulleitungstag im November 2013

„Die Wirkung von guter Schulleitung auf die Qualität von Schulen ist maßgeblich.“

Auch wenn die Landesregierung bei der Leitungszeit von Grundschulleitungen nachgebessert hat, fragt SLV NRW nach:

- Welche Pläne verfolgt die Landesregierung, damit der Beruf „Grundschulleitung“ zukünftig attraktiv wird und die Schulen mit guten Schulleiterinnen und Schulleitern besetzt werden?

Schulleitungen in Grundschulen haben vielfältige Aufgaben zu erledigen:

Neben der wichtigen Aufgabe der Unterrichtsentwicklung in heterogenen Lerngruppen stehen Qualitätsmanagement, Personalmanagement, vielfältige Kommunikations- und Kooperationstätigkeiten im Vordergrund der Aufgaben einer Grundschulleitung.

Sehr häufig müssen Grundschulleitungen zusätzlich zu ihren Schulleitungsaufgaben eine Klasse leiten. Die vorübergehende kommissarische Leitung einer zweiten Grundschule trifft immer mehr Grundschulleitungen. Viele Schulleitungen erledigen Sekretärinnenarbeiten und Hausmeistertätigkeiten nebenbei, da Städte und Kommunen bei diesen Positionen gern den Rotstift ansetzen.

Diese vielen Aufgaben werden zudem sehr unzureichend bezahlt.

Schulleitungen in Grundschulen erhalten ein Gehalt wie ein Gymnasiallehrer im Eingangsamt. Eine stellvertretende Schulleitung einer Grundschule verdient weniger als die an derselben Grundschule arbeitenden Sonderpädagogen.

SLV NRW fordert daher vom Land NRW eine angemessene Bezahlung für Grundschulleitungen sowie eine den vielfältigen Aufgaben entsprechende Leitungszeit.

Wenn der Beruf der Grundschulleitungen an Attraktivität gewinnt, wird es auch mehr Menschen geben, die sich diesen Herausforderungen gerne stellen.

„Die Wirkung von guter Schulleitung auf die Qualität von Schulen ist maßgeblich.“

Sehr geehrte Frau Ministerin Löhrmann,
wenn Sie diesen Satz ernst nehmen, stellen Sie sich den Forderungen der SLV NRW.
Dann werden für die vielen Grundschulen im Land, die zurzeit noch ohne Leitung sind, wieder motivierte und engagierte Grundschulleitungen zur Verfügung stehen.